

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums des MGV „Concordia“ Rösberg am 25.06.2004 um 20.00 Uhr in Bornheim-Rösberg

Es gilt das gesprochene Wort!

Ich freue mich, heute hier in Bornheim-Rösberg sein zu können, um gemeinsam mit Ihnen das 100jährige Jubiläum des MGV „Concordia“ Rösberg zu feiern.

Ich überbringe Ihnen zu diesem runden Geburtstag die allerbesten Wünsche des Rhein-Sieg-Kreises und gratuliere Ihnen auch persönlich sehr herzlich.

100 Jahre MGV „Concordia“ Rösberg stehen für
100 Jahre gemeinsame Freude am Musizieren und am Chorgesang
100 Jahre lebendige und gestaltende Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in Rösberg und im Vorgebirge sowie für
100 Jahre kulturelles und soziales Engagement des Vereins.

Dieses Jubiläum ist ein besonderes Ereignis, nicht nur für die aktiven und inaktiven Mitglieder des Gesangsvereins. Musikvereine und Chöre sind nach wie vor Ausdruck des kulturellen Geschehens in unseren Städten und Gemeinden. Ungezählt sind auch die Anlässe, bei denen der MGV „Concordia“ in guten wie in schlechten Zeiten aufgetreten ist und damit zu einem Begleiter durch das Leben ganzer Generationen wurde. Für viele, ob Sänger und Zuhörer, verbinden sich Erinnerungen und Erlebnisse mit dem Chor zu einem Stück Heimat.

Als Landrat fühle ich mich daher auch den Chören und Gesangsvereinen unseres schönen Rhein-Sieg-Kreises sehr verbunden, denn in der Bewahrung unserer Heimat sehe ich eine der wichtigen Aufgaben des Kreises und seiner Kommunen.

Angesichts des schnellen Strukturwandels von Wirtschaft und Gesellschaft ist das ein stetig fortschreitender Prozess.

In Folge des Bonn/Berlin-Beschlusses mussten wir im vergangenen Jahrzehnt die Hürde einer großen strukturpolitischen Herausforderung nehmen. Die Wenigsten hätten damals zu glauben gewagt, was heute Realität geworden ist: Wirtschaft und Bevölkerung wachsen, der Rhein-Sieg-Kreis zählt zu den Regionen mit den besten Zukunftsaussichten in Deutschland. So sind allein mit den in den Städten und Gemeinden des Kreises neu entstandenen Gewerbegebieten in den letzten Jahren ca. 4.500 Arbeitsplätze geschaffen worden.

Davon hat auch Bornheim profitiert.

Dass der Kreis aber heute das höchste Beschäftigungswachstum und die niedrigste Arbeitslosigkeit in NRW aufweist, ist vor allem der Verdienst der hier lebenden Menschen, die nicht aufgegeben, sondern mit viel Fleiß und Tatendrang die Veränderungen in der Region als Chance begriffen und genutzt haben.

Der Rhein-Sieg-Kreis, meine Damen und Herren, er „boomt“. Entgegen dem Landestrend verzeichnen wir einen Geburtenüberschuss. Wahrscheinlich schon bis zum Jahr 2020 wird der Rhein-Sieg-Kreis der größte Kreis bundesweit sein.

Das zeigt deutlich: Die hinzugewonnene Attraktivität des Kreises als Arbeits- und Wohnstandort ist gerade für junge Familien interessant, die bei uns Arbeit finden und ein Lebensumfeld, in dem es sich „gut leben lässt“. Gut leben lässt es sich auch hier in Rösberg, das mit seiner hohen Wohnqualität besticht, wenn ich da nur an das umgebaute Schloss Rösberg denke.

Die Menschen, meine Damen und Herren, leben gerne im Rhein-Sieg-Kreis, weil sie sich hier zuhause fühlen.

Die Vereine in unserem Kreis haben daran großen Anteil. Sie sind Lebenselixier in den Adern unserer Gemeinschaft und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Auch der MGV „Concordia“ singt nicht nur, sondern ist sozial und kulturell engagiert.

Seine Auftritte bereichern das Gemeinschaftsleben in Rösberg und sind Ausdruck lebendigen Brauchtums.

Damit verbunden ist aber auch jede Menge Arbeit; das weiß ein jeder, der einmal selbst mit Vereinsarbeit in Berührung gekommen ist.

Mein Dank geht daher an alle Mitglieder des MGV „Concordia“ verbunden mit dem Wunsch, dass der Verein auch in Zukunft so stimmungswaltig bleibt wie bisher.

In diesem Sinne wünsche ich dem MGV „Concordia“ nochmals alles Gute und allen Gästen einen angenehmen Abend sowie gelungenen Festkommers!